

Kuratorium Städtepartnerschaft Bielefeld – Welikij Nowgorod *e.V.

(* Abkürzungen im Folgenden : Bi / WN)

Jahresbericht 2022

Im **Vorstand** haben wir uns zehn mal getroffen, anfangs noch als Videokonferenz, und über vieles nachgedacht, geplant, diskutiert –

Mit drei **Rundbriefen** – im März, Mai und November – luden wir zu verschiedenen öffentlichen Vortragsveranstaltungen ein :

19.05. Jahreshauptversammlung des Kuratoriums
mit **Vortrag über „Klima- und Umweltpolitik Russlands“** des **Dr. Felix Jaitner**

29.06. Prof. Dr. Frank Grüner:
Die Auswirkungen des Krieges auf die russische (Zivil-) Gesellschaft (VHS)

15.11. Podiumsdiskussion in der Universität Bi (Moderation Dr. Frank Grüner):
Wege aus dem Krieg

(Die seit März mit der Literarischen Gesellschaft geplante **Veranstaltung über ukrainische Literatur** konnte erst am 16.2.23 stattfinden – ihre Planung aber erstreckte sich über viele Monate des Jahres 2022.)

Weitere Aktivitäten:

Aus dem **Projekt**, das im Sommer 2020 von der Universität in WN vorgeschlagen worden war als digitale Begegnungsplattform zwischen jungen Menschen in WN und Bi entstand ein modifiziertes Konzept, das im Wintersemester 2021/ 2022 in das Studienprogramm der Universität in WN für Deutschlernende Eingang fand – nun als **BiNow-Projekt**. Daraus ist die Idee hervorgegangen, für die Deutschlernenden in Schulen und in der Universität in WN einen **Schreibwettbewerb** zu veranstalten, der im Februar `22 startete, an dem 14 Studierende der deutschen Sprache teilnahmen. Die 7-köpfige Jury sichtete und diskutierte die Einsendungen, würdigte ausführlich jeden Beitrag schriftlich, sandte diese Gutachten mit Teilnahme- und Sieger-Urkunden nach WN. Leider waren damit unter den derzeitigen Bedingungen keine Einladungen an die zwei Sieger verbunden, nach Bielefeld zu kommen. Stattdessen konnten mit einer Reisenden kleine Geschenke mitgegeben werden und im Dezember versandten wir Bücher, die im Januar 23 wohlbehalten ankamen. Die Siegertexte wurden im Rundbrief veröffentlicht.

Mitte November 2021 endlich konnte die Arbeit am **Buchprojekt** neu starten, das die **Aquarelle** des deutschen Malers Gottfried Gruner und des russischen Kollegen Semjon Pustovojtov vereint. Über die Fertigstellung im Sommer 2022 mit großzügiger und professioneller Unterstützung des Partnerschaftsbüros der Stadt Bi, des Medienhauses Gieselmann in Quelle freuen wir uns. Etliche Exemplare gelangten auch nach WN.

Zu einer öffentlichen Präsentation im Rathaus kam es am 6. Dezember. Gespräche und Kontakte gibt es nun mit dem Kulturbüro Horb zur Planung des 100-jährigen Geburtstags der Witwe Traute Gruner im Jahre 2024 und ihres Mannes in diesem Jahre.

Ein existentielles Anliegen war uns seit Beginn des Krieges ein guter Kontakt zur **Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft** Bielefelds (DUGB), der anfangs verständlicherweise schwierig war. Aber im Laufe des Jahres entwickelte sich ein vertrauensvolles Verhältnis.

Kontakte zur DUGB durch die Teilnahme an den Sitzungen der Partnerschaftskommission, insbesondere durch die Begegnung mit der DUGB im „Grünen Würfel“ am 23.11..

Mitarbeit in der Partnerschaftskommission der Stadt Bi: 8.3., 18.5., 22.09, 6.12.

Kontakt zum **Rudolf-Rempel-Berufskolleg**: Teilnahme an der festlichen Eröffnung einer dortigen Station, die – in Kooperation mit der Universität in WN - der Nachhaltigkeit im eigenen Umgang mit Ressourcen gewidmet ist : 14.06.22.

Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen des **BDWO**, der Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der **Gedenkstätte Stukenbrock**.

Die „**Radio-Brücke**“, die regelmäßige Erzählung von unseren politischen, alltäglichen oder zivilgesellschaftlichen Erfahrungen für das lokale Radio Slavia und deren direkte Sendung musste seit dem Beginn des Krieges ausgesetzt werden. Mangels realer Begegnungen ist unser Internet-Auftritt aufgewertet worden durch regelmäßige Aktualisierungen.

Planungen für 2023

26.01.23 Mitgliederversammlung mit einem **Vortrag des Prof. Dr. Jens Herlth** (Universität Fribourg / Schweiz) über „Die Sprache des Volkes – Die ukrainische Nationalbewegung und die Reaktion der russischen Intelligenzija“

16.02.23 Vortrag und Lesung zur Ukrainischen Gegenwartsliteratur
(Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Bi)
Moderation: Dr. Maria Kublitz-Kramer und Brunhild Hilf

01.03.23 Jahreshauptversammlung 2023 :
Aussprache zur Arbeit des Kuratoriums, Änderungen der Satzung etc.

Februar – Mai 23: Fortsetzung des **Schreibwettbewerbs**.

Ganzjährig: Fortsetzung der Kooperationen mit der Universität in WN, dem BDWO, der Partnerschaftskommission Bi, der Arbeitsgruppe zur Gedenkstätte in Stukenbrock, Erkundigung über Reisemöglichkeiten nach WN, Kontakte zur Gruppe „Novyj gorod“ in WN.

Bielefeld, am 22.02.23

Für den Vorstand des Kuratoriums: *Brunhild Hilf*

